

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 OAL (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

TV 1858 Kaufbeuren : TSV Marktoberdorf II
Mittwoch, 10.04.2024, 19:30 Uhr

Diehm, Müller und Weigelt jun. in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Marktoberdorf II hat der TV 1858 Kaufbeuren am Mittwoch in weniger als 90 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 OAL (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) gesammelt. Beim TSV Marktoberdorf II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Fischer / Diehm und Pantel / Schneider, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Passende spielerische Mittel hatten Müller / Weigelt jun. letztlich parat, um Zittlau / Lengerer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Hierbei überließen Müller / Weigelt jun. ihren Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Franz Müller gelang es, Michael Zittlau im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Bruno Weigelt jun. die Partie gegen Stefan Pantel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Werner Fischer hatte gegen Klaus Schneider beim 11:3, 11:9, 11:8 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Probleme zu Beginn des Spiels musste Christopher Diehm zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Heimteam vorzeitig fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1858 Kaufbeuren und des TSV Marktoberdorf II. Franz Müller hatte wenig später seinen Gegner Stefan Pantel beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Beim 3:0-Erfolg gelang es Bruno Weigelt jun. den Gastspieler Michael Zittlau in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:13 für Weigelt jun. und 13:15 für Zittlau seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Manfred Lengerer war für Werner Fischer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Christopher Diehm gewann wiederum sein Spiel gegen Klaus Schneider eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 11:8, 11:8, 11:4. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV 1858 Kaufbeuren die Saison mit einem Punkteverhältnis von 19:17 bei 8 Saison-Siegen, 7 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Marktoberdorf II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:25. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TV 1858 Kaufbeuren

Doppel: Fischer / Diehm 1:0, Müller / Weigelt jun. 1:0

Einzel: F. Müller 2:0, B. jun. 2:0, W. Fischer 1:1, C. Diehm 2:0

TSV Marktoberdorf II

Doppel: Pantel / Schneider 0:1, Zittlau / Lengerer 0:1

Einzel: S. Pantel 0:2, M. Zittlau 0:2, M. Lengerer 1:1, K. Schneider 0:2